

Im Jahr 1999 gründete Hans Lendner seinen Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinverlegearbeiten und baute den Betrieb stetig aus. So beschäftigt das Unternehmen heute 10 Mitarbeiter und bildet auch Auszubildende aus. Das Fliesenteam ist in ganz Bayern unterwegs und führt von der kompletten Badsanierung bis hin zu öffentlichen Großbauvorhaben sämtliche Verlegearbeiten im Innen- und Außenbereich aus. Die Bauvorhaben der öffentlichen Hand, die 90 % des Auftragsvolumens umfassen, beinhalten Kindergärten, Schulen, Regierungsbetriebe, Staatsministerien etc. Da für die öffentlichen Auftraggeber der Austausch der Abrechnungsinformationen in digitaler Form Voraussetzung für die Zusammenarbeit ist, setzt der Betrieb zur Optimierung der Bauabrechnung mit seinen Bauherren MWM-Libero ein. Zwecks Abrechnung erhält der Betrieb aus Hohenau von seinen Auftraggebern das Auftragsleistungsverzeichnis als GAEB-Datei. Mußte der Betrieb früher die Leistungsverzeichnisse, die mehrere Seiten umfassen können, abtippen, importiert er diese heute mittels GAEB-Schnittstelle als DA86 in MWM-Libero.

Übersichtliche Darstellung und Erfassung

Das Programm stellt das LV mit seinen Positionen und dem entsprechenden Kurztext in einer Baumstruktur auf der linken Bildschirmseite dar. Hier kann der Anwender einen Titel oder eine Position auswählen, und die dazu erfaßten Ansätze erscheinen auf der rechten Seite. Diese Zuordnung kann bei der Erfassung oder später mittels Drag & Drop erfolgen. Genauso einfach können Ansätze in andere Positionen kopiert oder verschoben werden. Zusätzlich zu den Positionen können in MWM-Libero einem Ansatz 99 freie Kriterien zugewiesen werden. Bei der Strukturierung der Aufmaße hilft der Memo-Text. Das ist ein frei definierbarer Text, in dem alle abrechnungsrelevanten Infos erfaßt werden können.

Bauüberwacher überprüfen die Datei

In die am Bildschirm erscheinende Tabelle gibt man die Mengen ein und übermittelt die abzurechnenden Leistungen zwecks Abschlagszahlung sowohl als PDF-Datei, als auch als DA11-/X31-Datei an den Auftraggeber. DA11 ist die Abkürzung einer Austauschdatei gemäß REB (Regelungen für die elektronische Bauabrechnung). Das Austauschformat ist eine Erleichterung für die Prüfung von Maßnahmen, da eine manuelle Prüfung der Berechnung, wie zum Beispiel das Nachrechnen des Aufmaßes mit dem Taschenrechner, entfallen kann. Der Bauleiter oder der Architekt des Auftraggebers überprüft die Datei auf Übereinstimmung mit den Aufmaßen.

ANWENDERBERICHT:

Zeitersparnis mit System

Im Zuge der Optimierung seiner Geschäftsprozesse suchte Bayerwald-Fliesenlegermeister Hans Lendner eine Software, um die aufwendigen manuellen Tätigkeiten der Bauabrechnung zu verbessern. Seit 2019 setzt Fliesen Lendner auf MWM-Libero, ein Programm für Aufmaß, Mengenermittlung und Bauabrechnung, und hat durch den Einsatz eine enorme Zeitersparnis ... | VON HEIKE BLÖDORN

Um bei der Abrechnung einen Überblick zu behalten, legt man im Programm Kriterien an, denen die Massenansätze neben Positionen zugeordnet werden. Diese lauten Abschlagsrechnung 1, 2, 3 etc. und Schlußrechnung. Dadurch hat das Unternehmen immer einen Überblick über die eingereichten Aufmäße, die sich im Rechnungszyklus befinden und über die bezahlten Rechnungen. Für den Auftraggeber ist so immer ersichtlich, was mit welcher Abschlagsrechnung abgerechnet wurde.

Weniger Rückfragen

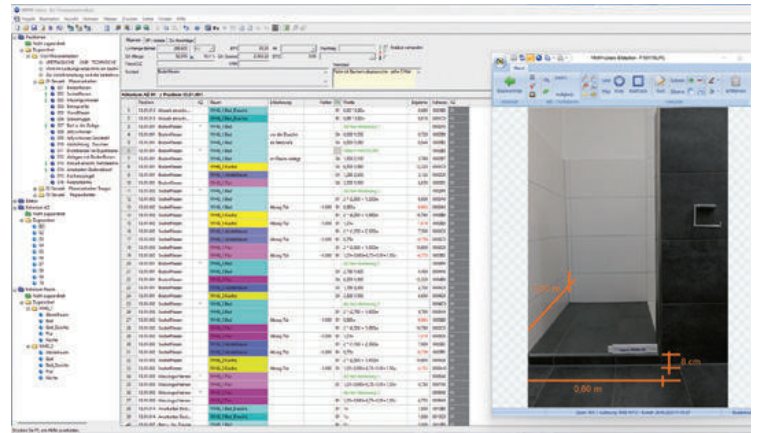
Da die Räumlichkeiten im Programm sehr genau beschrieben werden können, nutzt man bei Fliesen Lendner diese Möglichkeit intensiv und vermerkt detailliert, was wo aufgemessen wurde, wie z. B. Wandseite, Fenster, Waschbecken und Räumlichkeiten angegeben sind, abzüglich der Türen, zuzüglich der Fensterlaibungen etc. Auch wenn sich auf der Baustelle Änderungen ergeben haben, weil eine Wand höher oder niedriger gefliest wurde, werden die Änderungen im Programm aufgelistet. Durch diese strukturierte und informative Vorgehensweise

hat der Fliesenmeisterbetrieb heute kaum noch Rückfragen vom Auftraggeber.

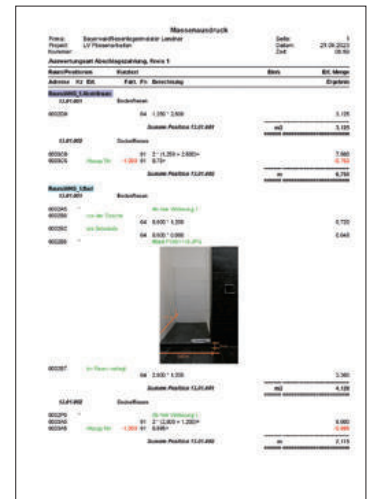
FAZIT

Sollte der Bauherr in der Zukunft Aufmaßpläne verlangen, kann das Unternehmen MWM-Libero mit dem bereits erworbenen Zusatzprogramm DIG-CAD Aufmaß koppeln. Mit der Software zur grafischen Bauabrechnung können dann schnell und einfach Mengen aus Zeichnungen, Bildern und Plänen für eine grafische Bauabrechnung ermittelt werden. MWM-Libero übernimmt die Mengen automatisch und DIG-CAD erstellt den Aufmaßplan. Auch XRechnungen, die von der öffentlichen Hand etc. gefordert werden, sind mit MWM-Libero ohne Mehrkosten exportierbar. Darüber hinaus erhält Lendner bei Fragen jederzeit eine telefonische Antwort vom Hersteller und muß kein Ticket bei MWM ziehen.

Noch Fragen?
www.mwm.de



Beispielhafte Erfassung und Ausgabe nach Kriterien und Räumen in MWM-Libero



Ausdruck Fliesenarbeiten nach Räumen

Foto: MWM

Anzeige

Das Multitalent für grafische Mengenermittlung. Jetzt in der Cloud.

GRAVA

Kostenlos testen

Wir sind dabei!
digitalBAU 24

20.-22. Februar 2024 | Köln
Halle 1, Stand 205

ST | SOFTTECH

#einfache Handwerkersoftware #genialer Service
#intuitiv #individuell #kein Abozwang
#super Preis-Leistungsverhältnis #top bewertet

Also Schluss mit...

A

BLA

BLA

BLA

BLA

einfach testen & überzeugen

baufaktura.de

baufaktura
abrechnungsoftware für handwerk/bau